



Konditionsprüfung

Prüfungsordnung

**Hundesport Kunterbunt
3123 Belp**





Konditionsprüfung – Grundsätzliches zuerst

Gesundheit

Die Gesundheit unserer Hunde wird nicht nur von Hundehalterinnen, sondern auch vom Gesetz immer mehr in den Vordergrund gestellt.

Kleine Hunde

Besonders kleinen Hunden soll mit der Konditionsprüfung die Gelegenheit geboten werden, zu zeigen, dass sie körperlich gesund und belastbar sind.

Aufgabe

Die Laufstrecke wird entweder mit dem Fahrrad, einem anderen Gefährt oder zu Fuss absolviert. Der Hund trabt angeleint (Führleine oder am Springer) auf der rechten Seite mit. Die Laufstrecke besteht aus Teilstücken. Der Hund erhält nach jedem Streckenabschnitt (Teilstück) eine Pause. Am Ziel folgt nach einer Pause die Schlussarbeit in Form einer Leinenführigkeitsübung.

Distanz

Der erste Start muss im Modul 1 angemeldet und absolviert werden. Danach kann bei jedem künftigen Lauf das Modul geändert werden. Das zu absolvierenden Modul (Laufdistanz) ist auf den Hund abgestimmt zu wählen.

Leistungsfähigkeit

Die vom Hund erbrachte Leistung wird tierärztlich überwacht. Mit der schriftlichen Bestätigung durch den Tierarzt und die Prüfungsleitung werden die erfolgreichen Teilnahme an der Konditionsprüfung und die körperliche Leistungsfähigkeit des Hundes bestätigt.

Lesbarkeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Dank

Wir danken Martin Schläppi, Initiant und Gründer der Ausdauerprüfung des Boxer-Clubs, für

- ☺ das uns entgegengebrachte Vertrauen
- ☺ sein Fachwissen, dass er uns grosszügig zur Verfügung gestellt hat
- ☺ seine tatkräftigen Hilfe und Unterstützung
- ☺ sein Engagement zugunsten aller Hunde.



Inhaltverzeichnis

Konditionsprüfung – Grundsätzliches zuerst.....	2
Gesundheit.....	2
Kleine Hunde.....	2
Aufgabe.....	2
Distanz.....	2
Leistungsfähigkeit.....	2
Lesbarkeit.....	2
Dank.....	2
Inhaltverzeichnis.....	3
Teilnahmevoraussetzung.....	5
Grösse und Rassen.....	5
Identifikation.....	5
Körperliche Anforderung.....	5
Distanzwahl.....	5
Alter.....	5
Bestätigung zum Hund.....	5
Bestätigung Hundeführerin.....	5
Anzahl Hunde pro Teilnehmer.....	5
Aufbau Lauftraining.....	5
Startgeld.....	5
Konditionsprüfung.....	6
Beginn und Ende.....	6
Prüfungsablauf.....	6
Laufstrecke.....	6
Laufgeschwindigkeit.....	6
Laufart.....	6
Witterungsverhältnisse.....	6
Läufige Hündinnen.....	6
Halsband Leine.....	6
Fahrrad.....	6
Ohne Fahrrad.....	7



Hundesport Kunterbunt | 3123 Belp

Beurteilung	7
Bestanden.....	7
Nicht bestanden	7
Disqualifikation.....	7
Abbruch	7
Verlassen der Strecke.....	7
Anlage	8
Checkliste für die Hundeführerin	8



Hundesport Kunterbunt | 3123 Belp

Teilnahmevoraussetzung

Grösse und Rassen

Es sind Hunde aller Grössen, Rassen und Abstammungen zugelassen.

Identifikation

Der Hund muss gechipt sein.

Körperliche Anforderung

Der Hund muss in der Lage sein, die körperlichen Anforderungen zu erfüllen.

Distanzwahl

Für die erste Prüfung muss das Modul 1 absolviert werden. Besteht der Hund diese Prüfung, kann der Hund in der Folge jeweils im nächst höheren Modul starten.

Alter

Die Teilnahme der Hunde an der Konditionsprüfung ist frühestens ab dem 15. Lebensmonat und längstens bis zum 12. Geburtstag möglich. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungsleitung.

Bestätigung zum Hund

Die Hundeführerin bestätigt mit ihrer Anmeldung, dass der gemeldete Hund

- ein angemessenes Lauftraining absolviert hat und für den gemeldeten Lauf vorbereitet ist.
- aus ihrer Sicht gesund ist und in jüngster Zeit keine Krankheiten/Unfälle durchgemacht hat.
- keine Medikamente erhält. Ausnahmen müssen vorgängig gemeldet werden und der Tierarzt entscheidet abschliessend über die Teilnahme.
- Haftpflicht versichert ist.

Bestätigung Hundeführerin

Die Hundeführerin anerkennt und bestätigt mit ihrer Anmeldung, dass

- die Teilnahme auf Freiwilligkeit beruht
- die Veranstalter nicht für allfällige Schäden verantwortlich gemacht werden können oder haften, welche durch die Hundeführerin oder den Hund verursacht werden
- die Veranstalter nicht für allfällige Schäden verantwortlich gemacht werden können oder haften, welche die Hundeführerin oder der Hund erleiden.

Anzahl Hunde pro Teilnehmer

Pro HF sind maximal 2 Hunde zugelassen, welche gleichzeitig geführt werden müssen.

Aufbau Lauftraining

Der massvolle, sukzessive Aufbau des Lauftrainings eines Hundes darf nicht vor dem 12. Lebensmonat beginnen.

Startgeld

Das Startgeld ist entsprechend der Prüfungsausschreibung zu entrichten.



Hundesport Kunterbunt | 3123 Belp

Konditionsprüfung

Beginn und Ende

Vor dem Start und nach der Schlussarbeit findet eine Kontrolle durch die anwesende Tierärztin statt. Nicht taugliche Hunde werden von der Liste gestrichen, das Startgeld wird nicht zurück erstattet. Während der Prüfung sind weitere Veterinärkontrollen möglich.

Prüfungsablauf

Dauerlauf je nach gewähltem Modul.

Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 6 – 12 km/h.

Die Strecke ist in Abschnitte aufgegliedert.

Nach jedem Abschnitt kann eine Veterinärkontrolle erfolgen.

Nach jeder Veterinärkontrolle hat der Hund eine Erholungspause einzuhalten.

Als Schlusssaufgabe folgt die Arbeit "Leinenführigkeitsübung mit angeleintem Hund, inkl. Sitz"

Die Schlusssaufgabe ist dem Prüfungsgelände angepasst.

Es wird ausschliesslich überprüft, wie lebhaft und fit die Hunde nach dem absolvierten Lauf sind oder wie offensichtlich sich ein allfälliger Leistungsabfall nach diesem Dauerlauf zeigt.

Laufstrecke

Die Laufstrecke führt über Feld-, Wald- und Radwege, allenfalls über verkehrsarme Nebenstrassen. Die Laufstrecke ist deutlich markiert.

Laufgeschwindigkeit

Die durchschnittliche Laufgeschwindigkeit muss 6 – 12 km/h betragen.

Laufart

Die Laufart des Hundes ist ein möglichst gleichmässiges Traben. Er darf weder rennen noch galoppieren.

Witterungsverhältnisse

Die Prüfung findet unabhängig der Witterungsverhältnisse statt. Es wird darauf geachtet, dass die Temperaturen möglichst nicht unter 5 Grad und nicht über 25 Grad sind.

Läufige Hündinnen

Läufige Hündinnen sind zur Prüfung zugelassen. Die Hundeführerin muss bei der Anmeldung die Läufigkeit ihrer Hündin vermerken.

Die definitive Läufigkeit ist der Prüfungsleiterin spätestens bei der Anmeldung am Prüfungstag zu bestätigen. Läufige Hündinnen starten am Schluss der Gruppe. Bei der Gruppenarbeit werden sie separat beurteilt.

Halsband | Leine

Handelsübliche Halsbänder und Brustgeschirre müssen dem Tierschutzgesetz entsprechen. Halsbänder und Brustgeschirr müssen locker anliegen.

Der Hund muss an einer soliden Führleine geführt werden.

Fahrrad

Das Fahrrad muss verkehrstauglich sein. Der Hund wird auf der rechten Seite des Fahrrades geführt.

Der Hund ist so zu halten oder z.B. am Springer zu befestigen, dass der Hund bei durchhängender Leine genügend Freiheit hat, neben dem Fahrrad herzulaufen und kleinen Hindernissen auszuweichen. Der Hund soll freudig mitlaufen und nicht zurückhängen.



Hundesport Kunterbunt | 3123 Belp

Ohne Fahrrad

Die Laufstrecke kann entweder zu Fuss oder mit einem Gefährt (z.B. Trottinett, Elektromobil) absolviert werden, sofern es keine Kontrollschilder benötigt und verkehrstauglich ist.

Es sind dieselben Sicherheitsvorkehrungen wie beim Fahrrad einzuhalten.

Beurteilung

Bestanden

Absolviert der Hund die gesamte Aufgabe ohne ersichtlichen Leistungsabfall, bestätigt dies, dass er grundsätzlich gesund ist und keine Einschränkungen in seiner körperlichen Leistungsfähigkeit vorliegen. Die Prüfung gilt damit als bestanden.

Die Hundeführerin und ihr Hund erhalten für die bestandene Aufgabe eine Urkunde.

Nicht bestanden

Die Aufgabe gilt als ‚nicht bestanden‘, wenn

- der Hund aufgrund des Veterinärentscheidendes von der Prüfung ausscheidet
- die Leistungen während des Laufes deutlich abfallen
- der Hund sich nach der 15-minütigen Pause nicht erholt
- das Durchschnittstempo nicht gehalten wird
- der Hund durch übermässige Aggressivität oder Ängstlichkeit vom Leistungsrichter von der Prüfung ausgeschlossen wird

Disqualifikation

Folgende Fälle ziehen eine Disqualifikation nach sich:

- Verstoss gegen das Tierschutzgesetz
- Unsportliches Verhalten
- Unbegründetes Verlassen der Prüfung
- Die Hundeführerin hat den Hund nicht unter Kontrolle
- Die Hundeführerin ist nicht zur Zeit vor Ort
- Die Hundeführerin hält sich nicht an die Prüfungsordnung.
- Die Läufigkeit einer Hündin wird bei der Anmeldung am Prüfungstag nicht gemeldet

Abbruch

Der Veterinär hat in folgenden Fällen die Hundeführerin nicht zur Prüfung zuzulassen oder muss die Prüfung abbrechen:

- Der Hund ist körperlich nicht in der Lage, die Anforderungen der Prüfung zu erfüllen
- Verletzung
- Mangelnde Kondition
- Offensichtliche Krankheit/Unfall
- Übermässige Aggressivität und Ängstlichkeit

Verlassen der Strecke

Weicht eine Hundeführerin während der Prüfung von der markierten Strecke ab, kann sie zum letzten Etappenstart zurück kehren und von dort aus, nach einer Ruhepause, nochmals auf dem korrekten Weg folgen.

Wird die Wiederholung verweigert oder kommt sie ein zweites Mal von der Strecke ab, gilt die Prüfung als nicht bestanden.



Anlage

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Durchschnittsgeschwindigkeit	6 – 12 km/h	6 – 12 km/h	6 – 12 km/h
Laufdistanz total	5 km	7.5 km	10 km
Total Laufzeit	25 – 50 Min.	38 - 75	50 - 100
1. Pause nach	2.5 km	4 km	5 km
Laufzeit bis 1. Pause	13 – 25 Min.	20 – 40 Min.	25 – 50 Min.
Dauer der Pause	10 Min.	10 Min.	15 Min.
2. Pause nach	keine	keine	3 km
Laufzeit von 1. zu 2. Pause	-	-	15 – 30 Min.
Dauer der Pause	-	-	15 Min.
Laufdistanz zum Ziel	2.5 km	3.5 km	2 km
Laufzeit zum Ziel	13 – 25 Min.	18 - 35 Min.	10 – 20 Min.
Pause am Ziel	15 Min.	15 Min.	15 Min.
Laufzeit inkl. Pausen	50 - 75 Min.	63 - 100 Min.	95 – 145 Min.
Schlussarbeit	Leinenführigkeit	Leinenführigkeit	Leinenführigkeit
Die Anlage wird den örtlichen Verhältnissen angepasst.			

Checkliste für die Hundeführerin

- ✓ Fahrrad
- ✓ Springer
- ✓ Anderes Fahrzeug
- ✓ Brustgeschirr und/oder Halsband
- ✓ Solide Leine
- ✓ Wasser und ev. Proviant für den Hund
- ✓ Kotsack
- ✓ Sonnenschutz für das Auto – bei warmem Wetter
- ✓ Startgeld
- ✓ Wasser und ev. Proviant für die Hundeführerin
- ✓ ev. Medikamente
- ✓ ...
- ✓ ...